

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

22.11.1902



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 22. November 1902.

18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

Iphigenia in Aulis.

Große Oper mit Ballet in drei Akten. Musik von Ritter von Gluck; nach Richard Wagners Bearbeitung.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Heinrich Schilling.

Personen:

Agamemnon	Max Büttner.
Achilles	Max Pauli.
Kalchas	Hans Keller.
Arkas	Johann Mergelkamp.
Patroklos	Wilhelm Beyer.
Klytämnestra	Zdenka Fassbender.
Iphigenia	Henriette Mottl.
Artemis)

Griechische Fürsten, Heerführer, Krieger, Thessalische Unterfeldherrn, Priester, Frauen der Klytämnestra. Volk von Aulis. Leibwachen des Agamemnon. Sklaven.

Die im ersten und zweiten Akte vorkommenden Tänze sind von Paula Bayz arrangiert.

*) Artemis: Claire La Porte-Stolzenberg als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Krank: Luise Angerer, Anna Glöcker, Käthe Warmersperger.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 23. November. **Keine Vorstellung** wegen des Buß- und Bettages.

Montag, den 24. November. Theater in Baden. 9. Abonnements-Vorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Akten von Saint-Georges und Bayard, übersezt von R. Gollmid. Musik von Gaetano Donizetti.

Dienstag, den 25. November. 19. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Don Gil.** Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven des Tirso de Molina, von Fr. Adler.